

## LÄRMSANIERUNG VON STRASSEN – NATIONALSTRASSE A1 TEILSTÜCK ANSCHLUSSTELLE VENGERON – BOGIS-BOSSEY

### DAS PROJEKT

KUNDE >	BUNDESAMT FÜR STRASSEN (ASTRA)
ORT >	BOGIS-BOSSEY – COLOVREX
DAUER >	2010 – 2011

Die Autobahn A1 zwischen Bogis-Bossey (VD) und der Verzweigung Vengeron (GE), ein Teilstück von etwa 13 km Länge, stellt für die Anwohner eine enorme Lärmbelastigung dar. Verkehrsprognosen gehen für 2030 von täglich 85'000 Fahrzeugen aus. Bei einigen Gebäuden werden aktuell die Grenzwerte überschritten. Eine erhebliche Anzahl von Personen ist betroffen, besonders an den ersten zwei Kilometern des Teilstücks im Kanton Genf, wo die Autobahn ein dicht besiedeltes Gebiet durchquert.

Gemäss der neuen Lärmschutzverordnung muss ein Sanierungsdossier erstellt werden mit dem Ziel, dass dieses Teilstück den Vorschriften entspricht.

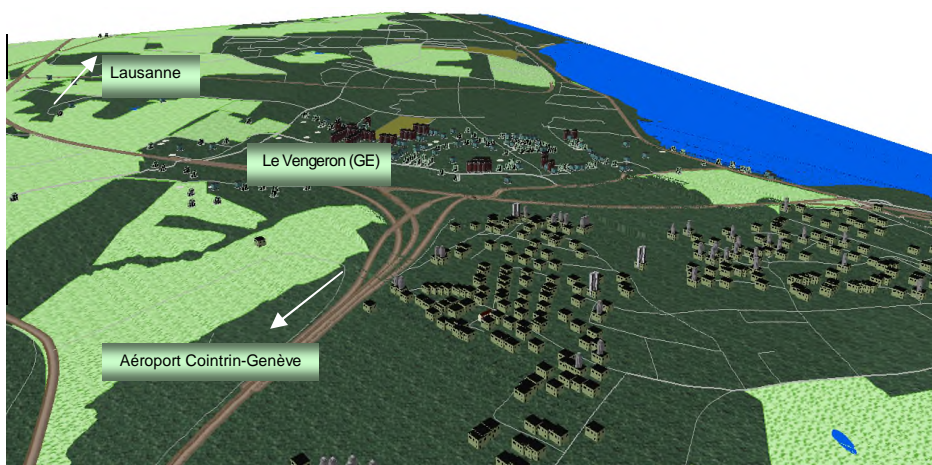
CSD befasst sich schon seit langem mit Untersuchungen zur Strassenlärmsanierung und ist mit der Umsetzung dieser Untersuchung und der Erstellung des Sanierungsdossiers beauftragt. CSD hat für dieses Bedürfnis ein leistungsfähiges Software-Programme namens MapNOISE entwickelt und eingesetzt.

### BESONDERHEITEN

- 13 modellierte Autobahnkilometer.
- 3D-Modellierung mit Topographie, Gebäuden, Strassen und in akustischer Hinsicht relevanten Elementen.
- Verwaltung einer grossen Anzahl von Daten und Ergebnissen, die in synthetisierenden Karten zusammengefasst werden und so die Planung erleichtern.
- Rund 1'000 beurteilte Wohnungen.
- Rund 2'230 Aufnahmepunkte.
- Bestimmung der kritischsten Fassade und kritischsten Etage jedes Gebäudes.
- Ergebnisse, die mit dem eidgenössischen Strassenkataster kompatibel sind.
- Vorschlag eines optimalen und wirtschaftlich tragbaren Sanierungskonzepts.

### UNSERE LEISTUNGEN

- Modellierung der Lärmimmissionen des Strassenverkehrs (aktueller Stand, zukünftiger Stand, zukünftiger Stand mit Sanierungsmassnahmen).
- Erstellung eines akustischen Modells für den waadtländischen Teil anhand von Lärmmessungen vor Ort.
- Erstellung des akustischen Modells anhand des Lärmkatasters des Kantons Genf.
- Tests von Lärmschutzmassnahmen.
- Berechnung der wirtschaftlichen Tragbarkeit für alle getesteten Massnahmen.
- Vorschlag wirtschaftlich tragbarer Sanierungsmassnahmen.
- Untersuchung von Schalldämm- und Austauschmassnahmen.
- Technischer Bericht und Sanierungspläne.



Ein Vorteil des von CSD entwickelten Modells ist, dass mehrere Sanierungsmassnahmen getestet und verglichen werden können, um dann diejenige vorzuschlagen, die das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis hat.

Durch Ortsbesichtigungen und Lärmmessungen wird eine grösstmögliche Annäherung des Modells an die Realität erzielt.